



Pressestatement

Zur jüngst auf Twitter bekräftigten Forderung von Sachsens Energieminister Wolfram Günther (Grüne) nach Einführung eines Industriestrompreises erklärt der Geschäftsführer des Sächsischen Handwerkstages, Andreas Brzezinski:

24. Mai 2023

„Im Grunde genommen ist Sachsens Energieminister Wolfram Günther (Grüne) nur zuzustimmen, wenn auch er – so wie Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck – sich für die baldige Einführung eines Industriestrompreises stark macht. Denn auch die Kleinst- und Kleinunternehmen aus dem Handwerk haben natürlich ein großes Interesse daran, dass Deutschland und damit auch Sachsen als Standorte national und international wettbewerbsfähig bleiben.“

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Allerdings fordern wir, dass die vielen energieintensiven Betriebe im Handwerk nunmehr nicht das Nachsehen haben. Denn auch sie sind wie Industrie-Unternehmen durch außergewöhnlich hohe Strompreise in ihrer Existenz und in ihrer Wettbewerbsfähigkeit bedroht!

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Es darf nicht sein, dass Wettbewerbsverzerrungen und einem Firmensterben in der gewerblichen Wirtschaft der Nährboden bereitet werden!

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Landesminister Günther sollte sich im Interesse von Handwerk und Mittelstand auch hierzu öffentlich positionieren.“